

CDU Stadtverband Rheinberg
Sarah Stantscheff, Vorsitzende
Lützenhofstr. 13, 47495 Rheinberg
Email: sarah.stantscheff@cdu-rheinberg.de
Mobil: 0160 95470405

Rheinberg, den 20.08.2017

Presseinformation

CDU-Aktion sicherer Schulbeginn

Die Sommerferien neigen sich dem Ende entgegen und die Schule fängt wieder an. Für die ABC-Schützen ist es der Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Damit auf dem Weg zur Schule nichts passiert, sind alle Verkehrsteilnehmer wieder aufgerufen in Schulnähe und auf Schulwegen besonders aufmerksam auf Schulkinder zu achten. Deshalb möchte die CDU die Verkehrsteilnehmer sensibilisieren, in den kommenden Wochen, im Straßenverkehr besonders auf die Kinder Rücksicht zu nehmen.

Auf ihrem Schulweg werden die Kinder mit unterschiedlichen Gefahren im Straßenverkehr konfrontiert. "Für viele Schulstarter ist die selbstständige Teilnahme am Straßenverkehr oftmals eine völlig neue Erfahrung. Der Schutz der Erstklässler ist gerade aus diesen Gründen in den ersten Wochen nach dem Schulstart besonders wichtig", so die CDU Stadtverbandsvorsitzende Sarah Stantscheff.

In Rheinberg werden dieses Jahr 230 Erstklässler im Rheinberger Stadtgebiet ins Schulleben starten. Die Erstklässler verteilen sich dabei auf 5 Grundschulen mit insgesamt 7 Schulstandorten. Damit die ABC-Schützen auch wirklich nicht übersehen werden können, verteilt der CDU Stadtverband Rheinberg zum wiederholten Male Signalanhänger mit LED-Funktion. Dieses Mal zusammen mit ihrer Bundestagsabgeordneten Sabine Weiss. Um die Schulstarter rechtzeitig für die dunkle Jahreszeit zu wappnen, starten die Christdemokraten Ihre Aktion schon vorausschauend früh. Der Schulbeginn für die Erstklässler ist da die passende Gelegenheit. „Wir wünschen allen Kindern einen guten und sicheren Schulstart und viel Freude beim Lernen für das Leben“, so die Bundestagsabgeordnete Sabine Weiss, die bei allen CDU Stand-Terminen, die sie im Rheinberger Stadtgebiet in den nächsten Wochen persönlich besuchen wird, die LED-Reflektoren für die Erstklässler im Gepäck haben wird.